

Neue Westfälische, 14. August 2006

Vier Künstler in drei offenen Ateliers

Godelheim präsentiert sich als Künstlerdorf

■ **Godelheim** (bat). 1.088 Einwohner zählt die Höxteraner Ortschaft Godelheim. Bezogen auf die Bevölkerungszahl könnte man Godelheim durchaus als Künstlerdorf bezeichnen.

Gleich drei Ateliers – und das sind nicht alle – laden am Samstag, 19. August, und am Sonntag, 20. August, jeweils von 10 bis 18 Uhr Besucher zu einem Tag der offenen Ateliers.

Es beteiligen sich die Künstlerin Iris Dohmann (nur Samstag von 10 bis 18 Uhr), die Ateliergemeinschaft Sabine Zarrath-Rind und Johannes Peter Wolters sowie die Bildhauerin Elisabeth Brügger.

Iris Dohmann (36) malt vorwiegend mit Acrylfarben auf Leinwand. Ihr Atelier hat die Malerin im ehemaligen Sparkassen-

gebäude an der Pyrmonter Straße 2. Ein Dutzend Häuser weiter, an der Pyrmonter Straße 21, liegt die Ateliergemeinschaft der Objektkünstlerin Sabine Zarrath-Rind (53) und Johannes Peter Wolters (53). Dort betreiben sie zusammen eine Werkstatt für Glaskunst-Arbeiten.

Der Atelierbesuch bei der Bildhauerin Elisabeth Brügger (39) gestaltet sich ein bisschen wie eine Rohbaubesichtigung. „Ich bin gerade dabei, im Garten ein Werkstattgebäude zu errichten, es ist noch ein bisschen zugig, aber man hat ein Dach über dem Kopf“, sagt die Künstlerin. Elisabeth Brügger wohnt in Maygaden 13 A. Dort zeigt die mehrfach ausgezeichnete Künstlerin Bronzeplastiken sowie „Arbeiten mit und auf Papier“.



Baut gerade im Garten eine Atelier-Werkstatt: Die Godelheimer Künstlerin Elisabeth Brügger mit der Bronze-Statue „Figur mit Löffel“.

FOTO: BURKHARD BATTRAN